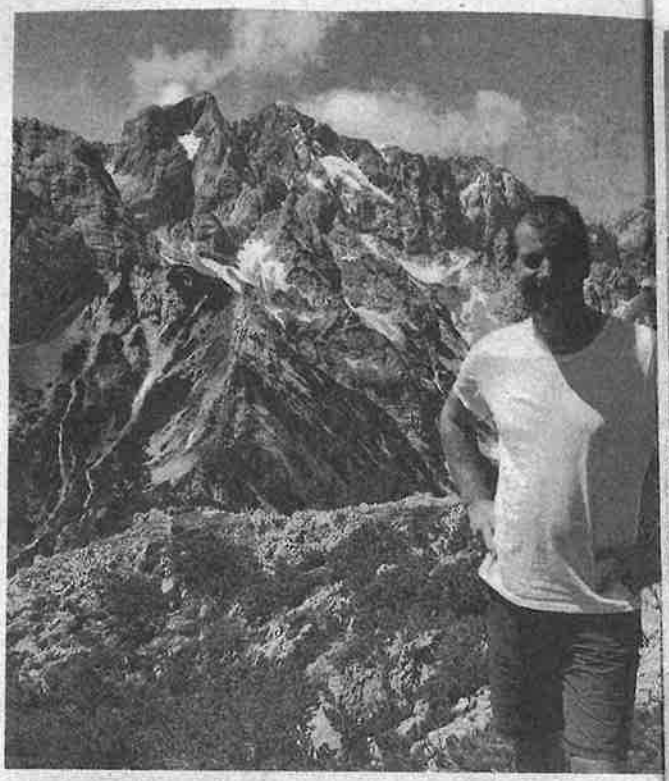
Kleine Zeitung
Sonntag, 28. Februar 2021



Karl Hren in den Bergen seiner Heimat, denen er seit vielen Jahren verbunden ist KK/PRIVAT

Gefangen vom Zauber der Bergwelt

Naturliebhaber und Bergwanderer Karl Hren stellt mit „Gräben und Gipfel" die beeindruckende Landschaft der Karawanken in Kärnten und Slowenien vor.

Von Zdravko Haderlap

Die 2015 erstmals im Hermagoras-Verlag herausgegebene Buchneuerscheinung „Gräben und Gipfel" von Karl Hren galt und gilt für viele Naturliebhaber sowie Bergwanderer als eine wichtige Inspirations- und Wissensgrundlage. Der vom Autor sehr individuell beschriebene „Zauber der Karawanken zwischen Petzen und Obir" war schnell vergriffen und somit folgte bald eine zweite und seit wenigen Tagen bereits die dritte deutschsprachige Auflage, diesmal überarbeitet und mit vielen Neuentdeckungen versehen. „Dabei habe ich mit Ergänzungen versucht, das Besondere und Wissenswertere über die Ostkarawanken und das Umfeld der Kotschna aus historischer und geografischer Sicht sowie aus verschiedenen anderen Blickwinkeln zu beschreiben. Ich wollte ein vielfältiges Bild zeichnen, das das Wesen dieser wunderbaren Gegend widerspiegelt", erklärt Hren seine Intention. Im Vordergrund der differenzierten Beobachtungen steht dabei stets die Landschaft selbst, die sichtbar auch vom Menschen (mit)gestaltet wurde.

„Meiner Empfindung nach ist die Landschaft deshalb auch die Gefühlswelt ihrer Bewohner, eine Gefühlswelt, die besonders in ihrer Verbundenheit mit der engeren Heimat zum Ausdruck kommt", beschreibt Hren seinen zum Teil philosophischen Zugang zu den auf dem Gebiet lebenden Menschen und deren Geschichten im Vorwort.

> „Meiner Empfindung nach spiegelt diese Landschaft auch die Gefühlswelt ihrer Bewohner wider."
>
> **Karl Hren,** Autor

Das sprachlich und bildlich beeindruckend dargestellte Gebiet zwischen Petzen und Obir umfasst die gesamte Gemeinde Eisenkappel-Vellach/Železna kapla-Bela und schließt teilweise die Gemeinden Zell, Gallizien, Sittersdorf, Globasnitz und Feistritz ob Bleiburg auf österreichischer und die Gemeinden Črna, Solčava und Jezersko auf slowenischer Seite ein. Laut Hren „gilt es dabei, eine besondere Bergwelt zu entdecken, die zwar den meisten nur wenig bekannt ist, die aber gleichzeitig eine angenehm heimelige Vertrautheit ausstrahlt und der eine ursprüngliche Schaffenskraft innewohnt".

Die Neuerscheinung des Wanderbuches „Gräben und Gipfel" kann in jeder Buchhandlung sowie im Internet direkt beim Hermagoras-Verlag, dessen geschäftsführender Direktor der Autor auch ist, unter www.hermagoras.com erworben werden. Die Publikation kostet 29 Euro.

Daten rund um den Autor

Karl Hren, Jahrgang 1973, lebt in Goritschach bei Sittersdorf. Nach dem Gymnasium studierte er in Wien Politikwissenschaften, Geschichte und Rechtswissenschaften. War Mitarbeiter im Europäischen Parlament in Brüssel und ab 2000 in Strukturen der slowenischen Volksgruppe und des Landes Kärnten tätig. Seit 2014 ist er geschäftsführender Direktor der Hermagoras/Mohorjeva. Tätig auch als Publizist.